



DaheimLader Touch 11kW/22kW - Handbuch



Sicherheitshinweise

- *Wenn Sie dieses Handbuch vor der Installation und der Inbetriebnahme nicht sorgfältig lesen, kann dies zu einem fehlerhaften Betrieb führen.*
- *Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr von (lebensgefährlichen) Verletzungen, sowie Schäden an der Ladestation.*
- *Dieses Handbuch beschreibt die Installation, den Gebrauch, sowie die Wartung der DaheimLaden Ladestation ‚DaheimLader Touch‘ in den Ausführungen 11kW, sowie 22kW.*

Installation & Installationsumgebung

- *Die Installation darf ausschließlich von einer / einem qualifizierten Fachkraft / fachlich qualifizierter Elektriker erfolgen.*
- *Die Ladestation sollte nicht in einem entflammaren Umfeld installiert werden. Ebenso sollte die Ladestation nicht in der Nähe explosiver Gefahrenstoffe installiert werden. Es dürfen keine hochentzündliche oder explosive Gefahrenstoffe in der Nähe der Ladestation abgestellt oder gelagert werden.*
- *Die Ladestation muss vertikal an einem Ort installiert werden, der keiner Vibration unterliegt oder der Gefahr von Zusammenstößen jeglicher Art ausgesetzt ist.*

Copyright

- *DIESES HANDBUCH IST EIGENTUM DER DAHEIMLADEN GMBH.*
- *ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DER DAHEIMLADEN GMBH WEDER KOPIERT, NOCH IN IRGEND EINER FORM AN DRITTE WEITERGEGEBEN, NOCH IN IRGEND EINER FORM GANZ ODER TEILWEISE FÜR ANDERE ZWECKE VERWENDET WERDEN.*

Version des Handbuchs

- *VERSION 2.0, AUGUST 2022*

1. PRODUKT-STANDARDS.....	4
1.1. PRODUKTÜBERSICHT	4
1.2. REFERENZSTANDARDS	4
1.3. LADEMODUS	4
1.4. LADEANSCHLUSS	5
1.5. ANSCHLUSSSTECKER.....	5
2. PRODUKTINFORMATION.....	6
2.1. MAßE	6
2.2. BLOCK DIAGRAMM	7
2.3. PRODUKTSPEZIFIKATIONEN	7
2.4. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	8
3. INSTALLATIONSANWEISUNGEN.....	10
3.1. LIEFERUMFANG.....	10
3.2. SICHERHEITSHINWEISE.....	10
3.3. INSTALLATIONSSCHRITTE	11
4. BETRIEB	15
4.1. INBETRIEBNAHME.....	15
4.2. STEUERUNG & DISPLAY	15
5. SOFTWARE FUNKTIONEN - DAHEIMLADEN ONLINE-PORTAL.....	19
5.1. KONFIGURATION KABELGEBUNDENES INTERNET	19
5.2. KONFIGURATION DES WIFI-NETZWERKS.....	19
5.3. EXPERTEN-EINSTELLUNGEN	21
5.4. DOWNLOAD DER DAHEIMLADEN APP ODER DAHEIMLADEN ONLINE-PORTAL	23
5.5. EINRICHTUNG DER DAHEIMLADEN APP ODER DES ONLINE-PORTALS	23
5.6. STATUS DER WALLBOX NACHVOLLZIEHEN.....	25
5.7. EINRICHTUNG DER SOFTWARE-FUNKTIONEN.....	26
5.8. MAXIMALE LADELEISTUNG EINSTELLEN	26
5.9. ANLERNEN DER RFID KARTEN	27
5.10. REMOTE START / STOPP MIT DER APP	28

6. BEDIENUNG DER LADESTATION	29
6.1. LADEVORGANG STARTEN	29
6.2. BEENDEN DES LADEVORGANGS	29
7. ENTSORGUNGSHINWEISE & ALTGERÄTE ENTSORGUNG.....	30
8. GARANTIEERKLÄRUNG: GARANTIEBEDINGUNGEN.....	30
9. CE & EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	32

1. Produkt-Standards

1.1. Produktübersicht

Die DaheimLader Touch 11kW / 22kW Ladestation ist in unterschiedlichen Variationen erhältlich. Das vorliegende Handbuch findet hierbei Anwendung für die folgenden Ladestationen:

Kurzbezeichnung	Phasen	Leistung	Anschlusstechnik
DHL11KW-OK	3-phasig	11kW / 16A	Case B – ohne fest verbundenes Ladekabel
DHL11KW-K	3-phasig	11kW / 16A	Case C – mit fest verbundenem Ladekabel in 5m oder 7,5m Kabellänge
DHL22KW-OK	3-phasig	22kW / 32A	Case B – ohne fest verbundenes Ladekabel
DHL22KW-K	3-phasig	22kW / 32A	Case C – mit fest verbundenem Ladekabel in 5m oder 7,5m Kabellänge

1.2. Referenzstandards

Die DaheimLader Touch 11kW / 22kW Ladestation ist nach den IEC-Normen konzipiert. Zu den Normen dieser Produktserie gehören:

- **IEC 61851-1:2019**

1.3. Lademodus

- Der DaheimLader Touch 11kW / 22kW entspricht dem **Lademodus 3**.
- Der Lademodus 3 gemäß IEC 61851-1(3.1.9; 6.2.3:) ist eine Methode für den Anschluss eines E-Autos an eine Wechselstrom-Ladeeinrichtung, die permanent an ein Wechselstrom-Versorgungsnetz angeschlossen ist. Dieser Modus beinhaltet ebenso die Möglichkeit einer dezentralen Steuerung. Ladestationen mit dem Lademodus 3 müssen einen zusätzlichen Schutzleiter zur zentralen Stromversorgung (RCD Typ B), sowie zum Fahrzeugstecker verbaut haben. Es ist bereits ein RCD Typ B in der Ladestation integriert.

1.4. Ladeanschluss

- Der IEC 61851-1:2019 folgend, ermöglicht der DaheimLader Touch 11kW / 22kW Ladestation eine Ladeverbindung gemäß Case-B (flexibel an Ladestation ansteckbares Kabel) oder Case-C (fest mit Ladestation verbundenes Ladekabel) - (siehe Abbildung 1).

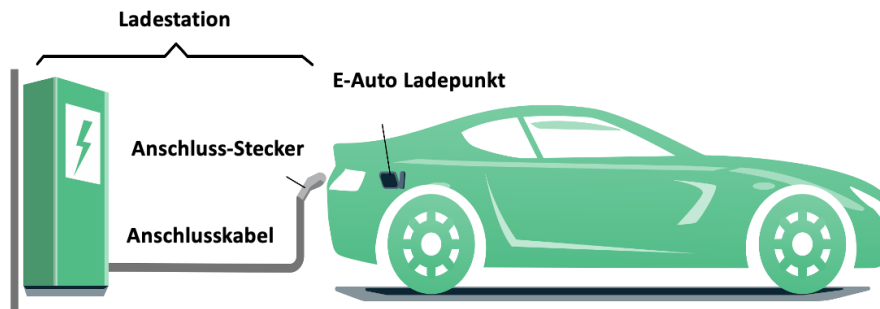


Abbildung 1 - Schematische Zeichnung der CASE C Verbindung

1.5. Anschlussstecker

- Der **Ladestecker (Ladestation mit Ladekabel)** bzw. **Ladesockel (Ladestation mit Ladesockel)** der DaheimLader Touch 11kW / 22kW entspricht der IEC 62196-2, **Type 2**.

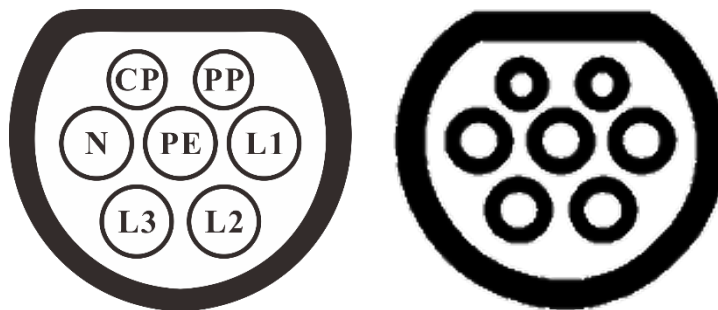


Abbildung 2 - Schematische Abbildung des Ladesteckers (3-phasig Type 2) links
und Ladesockel (3-phasig Type 2) rechts

2. Produktinformation

2.1. Maße

Die Form und die Abmessungen der DaheimLader Touch 11kW / 22kW Ladestationen sind in Abbildung 3 dargestellt.

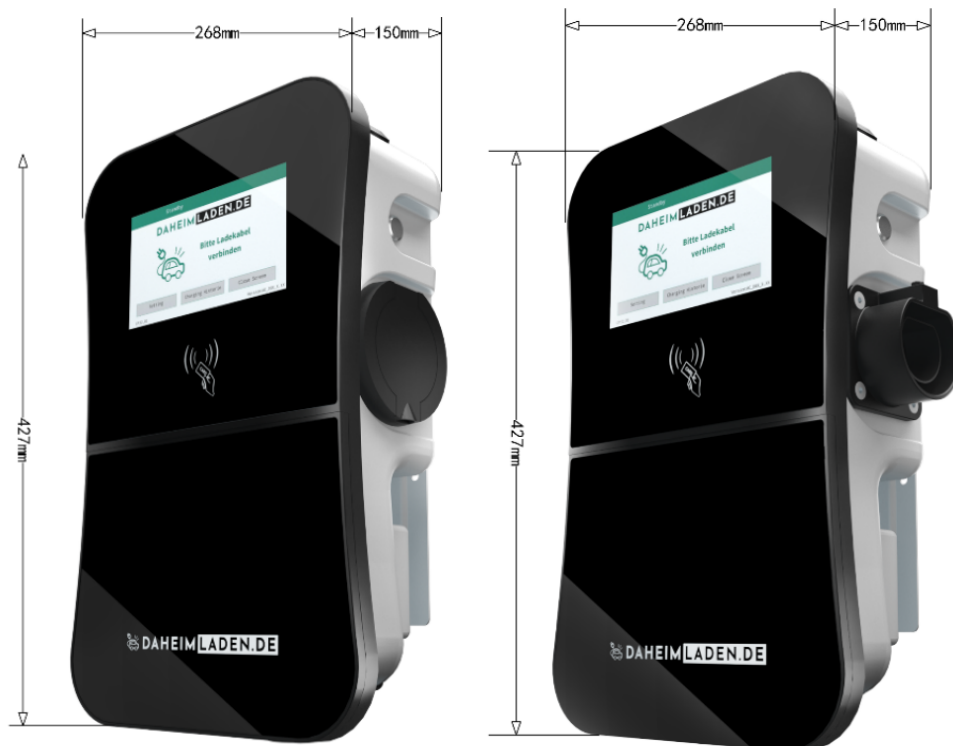


Abbildung 3 - Maße DaheimLader Touch 11kW / 22kW (in mm)

2.2. Block Diagramm

Das nachfolgende Block Diagramm zeigt schematisch die Funktionseinheiten der DaheimLader Touch 11kW / 22kW Ladestationen.

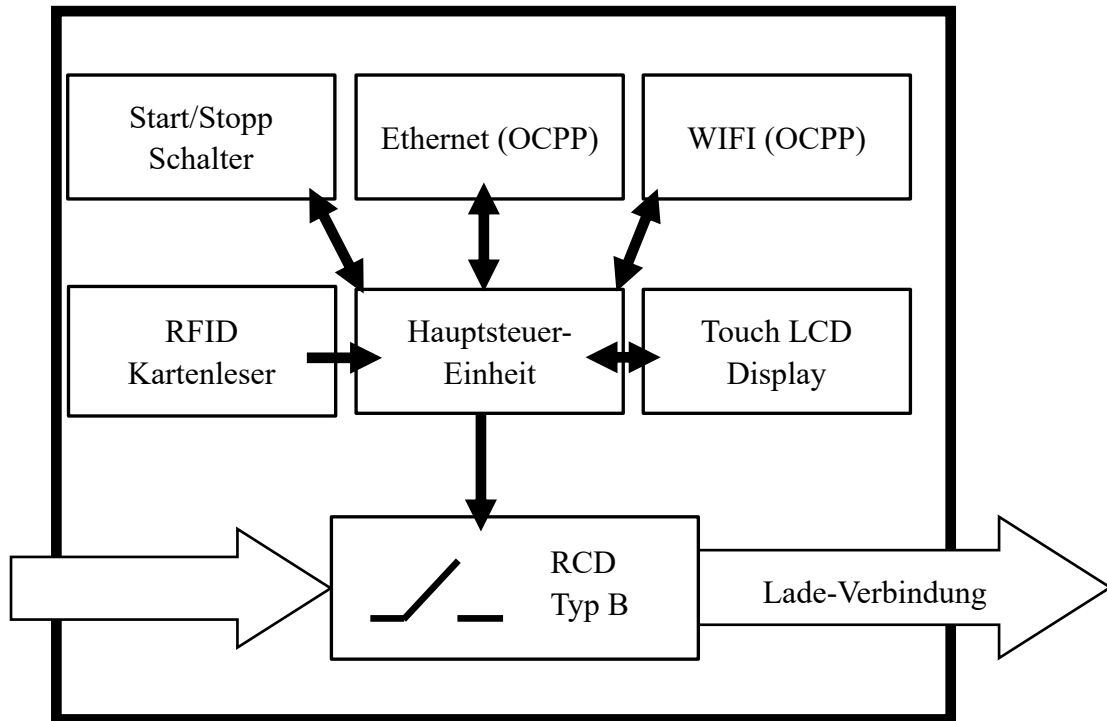


Abbildung 4 - Block Diagramm – Funktionseinheiten

2.3. Produktspezifikationen

Ladestation	DaheimLader Touch 11kW	DaheimLader Touch 11kW
Nennleistung (max.)	11kW (@400V, 3-phasig)	22kW (@400V, 3-phasig)
Nennstrom (max.)	16A	32A
Empfohlene Absicherung	C16A	C32A
Fehlerschutzschalter	Typ B integriert (AC 30mA / DC 6mA)	Typ B integriert (AC 30mA / DC 6mA)
Empfohlene Kabelquerschnitt	5×4mm ²	5×6mm ²

2.4. Technische Spezifikationen

2.4.1. Elektrische Parameter

		DaheimLader Touch 11kW / 22kW
1	Eingangsspannung	3-phasig AC, 400V±10%
2	Frequenz	50/60Hz
3	Eingangsklemme	L1/ L2/ L3/ N/ PE

2.4.2. Funktionale Parameter

1	Lademodus	Modus 3
2	Zugriffskontrolle	Plug-and-Charge (einstecken & Ladevorgang direkt starten), Start über Start/Stopp Schalter Start über RFID Karte, Start über Ladetimer (App / DaheimLaden.com)
3	Display	7-Zoll LCD Touch-Display
4	Kommunikations-Schnittstellen	Ethernet (RJ-45), WiFi (2.4GHz / 5.0GHz)
6	Kommunikations-Protokoll	OCPP 1.6J
7	Sicherheitseinrichtungen	Überspannungsschutz, Überhitzungsschutz, Über-/Unterspannung, Erdungsschutz

2.4.3. Mechanische Parameter

1	Befestigung	Wand-Montage / optional: an freistehenden DaheimLaden Standfuß
2	Anschlussstandard	IEC 62196-2, Type 2
3	Anschlusstechnik	Ladesockel (Case B) oder fest verbundenes Ladekabel mit 5m / 7,5m Kabellänge
4	Maße (H×W×D)	427mm × 268mm × 150mm (wie in Darstellung 3-1)
5	Gewicht	ca. 8 kg (ohne Ladekabel)
6	Schutzart	IP55

2.4.4. Umgebungsparameter

1	Höhe	≤ 2000m
2	Speicher-Temperatur	-40 ~ 75°C

3	Betriebs-Temperatur	-30 ~ 55°C
4	Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 95%, Keine Kondensation von Wassertröpfchen
5	Vibration	< 0.5G
6	Installations-Orte	Innen- oder Außenbereich, gute Belüftung, keine brennbaren, explosiven Gase

3. Installationsanweisungen

3.1. Lieferumfang

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang enthalten:

- ✓ 1 Ladestation DaheimLader Touch 11kW / 22kW
- ✓ 2 RFID Karten (Mastercard für Offline-Betrieb) + 2 RFID Karten beschriftet mit Seriennummer (Online-Betrieb für App)
- ✓ 1 Montageset für Wandbefestigung
- ✓ 1 Benutzerhandbuch

3.2. Sicherheitshinweise



Die Installation darf ausschließlich von einer / einem qualifizierten Fachkraft / fachlich qualifizierter Elektriker erfolgen; andernfalls kann es zu einem lebensgefährlichen Stromschlag kommen.



Stellen Sie sicher, dass die Eingangsstromversorgung vor der Verdrahtung vollständig unterbrochen ist; andernfalls kann es zu einem gefährlichen Stromschlag kommen.

3.3. Installationsschritte

Beginnen Sie zunächst mit der Installation des Strom-Zuleitungskabels (und ggf. des Ethernet-Kabels).

Ein Video mit einer Zusammenfassung der Installations-Schritte des DaheimLader Touch finden Sie ergänzend auf unserer Homepage unter: <https://www.daheimladen.de/post/videos>.

3.3.1. Schritt 1: Auswahl der Montage-Art & Befestigung Montage-Sockel

Der Anschluss des Strom-Zuleitungskabels kann mittels Wanddurchbruch von hinten (Option 1, nicht sichtbares Zuleitungskabel) oder von unten (Option 2) erfolgen.

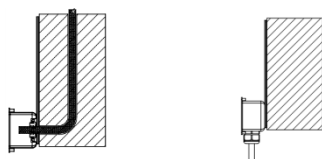


Abbildung 5 – Option 1 links: Zuleitungskabel durch Mauerwerk/Wand,
Option 2 rechts: Zuleitungskabel von unten

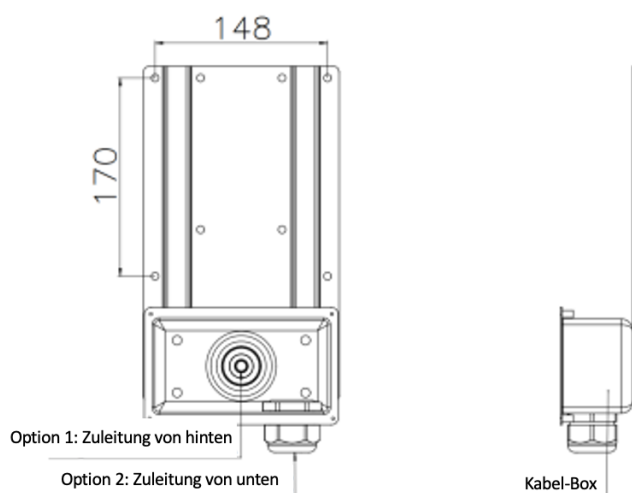


Abbildung 6 - Installationsmaße des Sockels

Bohren Sie, wie in der Abbildung unten dargestellt, 4 Montagelöcher mit einem Durchmesser von 10 mm und einer Tiefe von 55 mm auf der entsprechenden Höhe im Abstand von 170 mm x 148 mm und befestigen Sie das Montagezubehör, mit der in der Verpackung enthaltenen Dehnschraube, an der Wand.

3.3.2. Schritt 2: Vorbereitung Ladestation für Wandmontage

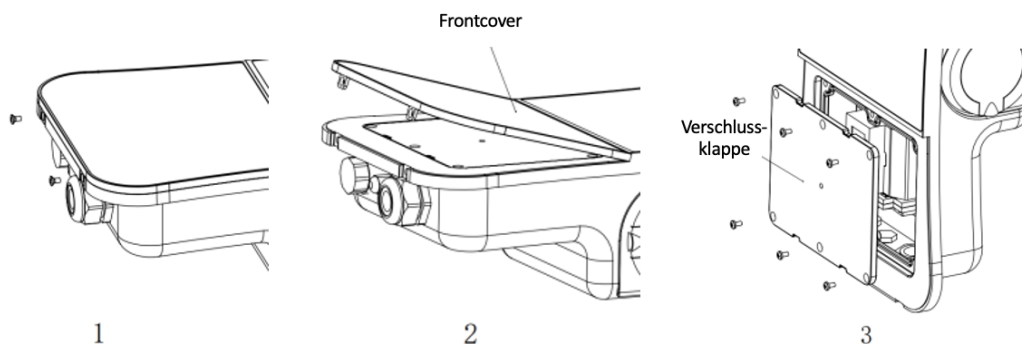


Abbildung 7 - Vorbereitung Montage

Legen Sie die Ladestation auf die Rückseite. Entfernen Sie im ersten Schritt die Befestigungsschrauben unten (1). Nun können Sie das Frontcover nach oben heben (2) und entfernen. Lösen Sie nun die 6 Schrauben der Verschlussklappe (3) und entfernen diese ebenso.

3.3.3. Schritt 3: Wandmontage & Anschluss der Ladestation

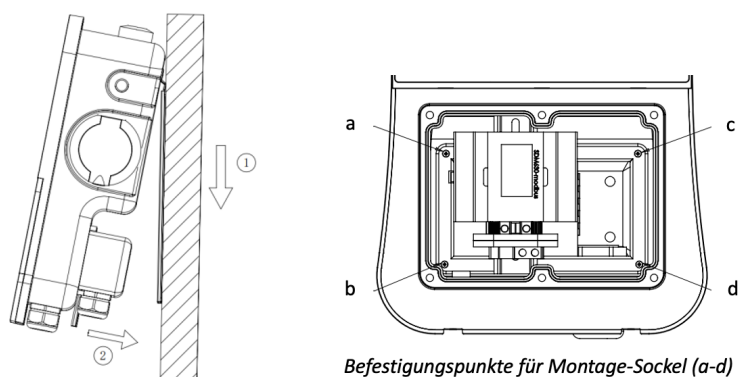


Abbildung 8 – Wandmontage und Befestigung der Ladestation an Montageplatte

Hängen Sie nun die Ladestation in die Befestigungspunkte des Montage-Sockels ein. Führen Sie das Zuleitungskabel nach vorn, sodass Sie dieses nachfolgend am MID-Stromzähler befestigen können. Befestigen Sie die Ladestation an den Befestigungspunkten a - d mit den 4 Abstandsbolzen mit dem Montage-Sockel.



Verbinden Sie nun den Neutralleiter, sowie die stromführenden Leiter (L1/L2/L3) mit dem MID Zähler. Verbinden Sie ebenso den PE-Leiter mit der Ladestation. Optional kann für die Nutzung der DaheimLaden Software-Funktionen im letzten Schritt das RJ-45 Kabel verbunden werden.

3.3.4. Anschlussplan Ladestation

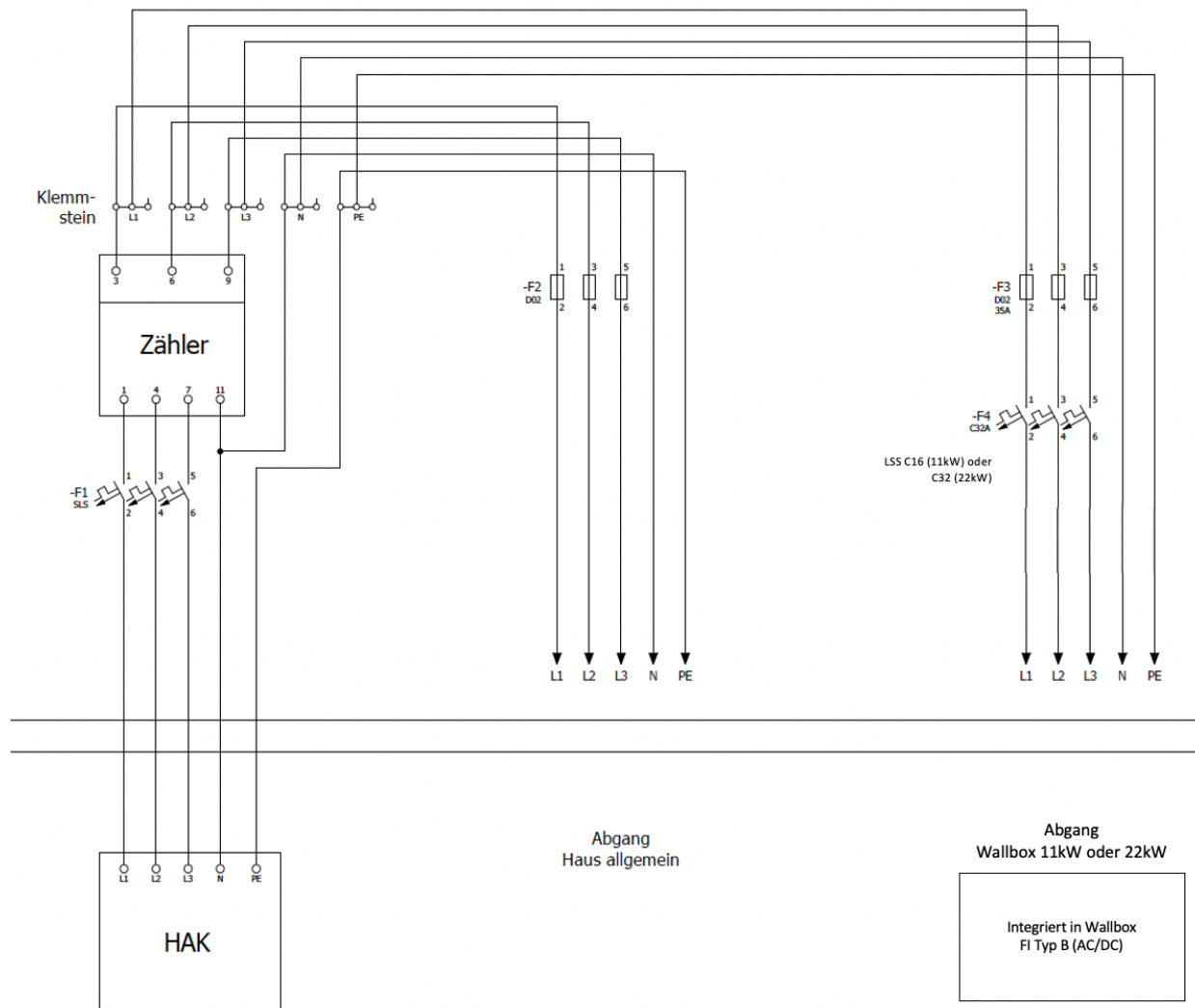


Abbildung 9 – Anschlussplan

Bitte beachten Sie für die Absicherung des Zuleitungskabels die Vorschriften Ihres Netzbetreibers (TAB).

3.3.5. Leitungsschutzschalter & integrierter FI Typ B

Der DaheimLader Touch 11kW / 22kW hat eine integrierte Fehlerstromerkennung (Typ B) im Inneren der Ladestation verbaut. Die Fehlerstromerkennung folgt hierbei im Detail gemäß der IEC 62955 + 61008 dem Standard RDC-PD.

Die Ladestation führt fortlaufend und eigenständig Fehlerstromselbsttests durch.

Im Fehlerfall schaltet die Ladestation in den Fehler-Modus („Fault“). Dieser kann nur über einen Neustart der Ladestation (über den Leitungsschutzschalter) behoben werden. Die Ladestation führt zudem bei jedem Neustart einen Fehlerstrom-Selbsttest durch.

Für die Absicherung des Zuleitungskabels der Ladestation im Schaltschrank muss ein Leitungsschutzschalter C16 (V1) bzw. C32 (V2) verbaut werden. Bitte prüfen Sie ggf. weitere Anschlussvoraussetzungen (TAB) Ihres Netzbetreibers.

4. Betrieb

4.1. Inbetriebnahme

Nachdem die Ladestation installiert wurde, schalten Sie die Ladestation am Leitungsschutzschalter im Sicherungskasten ein. Das Display der Ladestation wird angehen:



4.2. Steuerung & Display

Wie in Abbildung 9 dargestellt, hat der DaheimLader Touch 11kW / 22kW unterschiedliche Interaktionsmöglichkeiten:

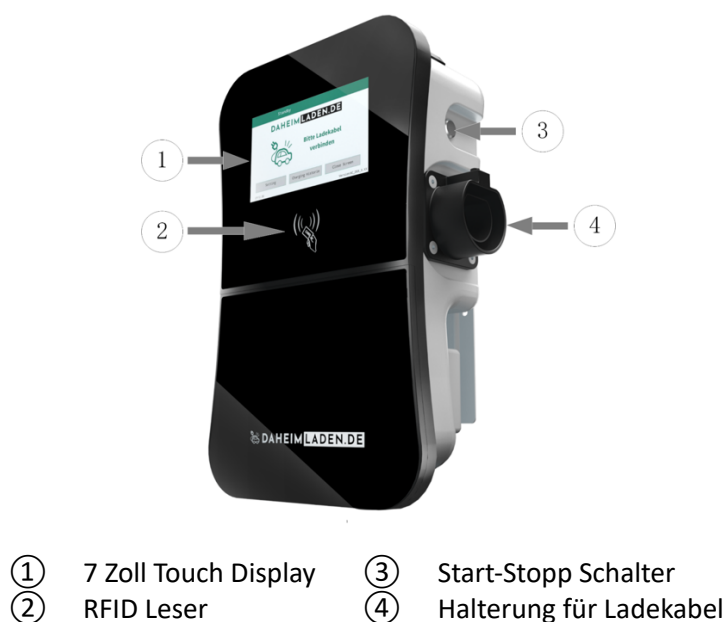
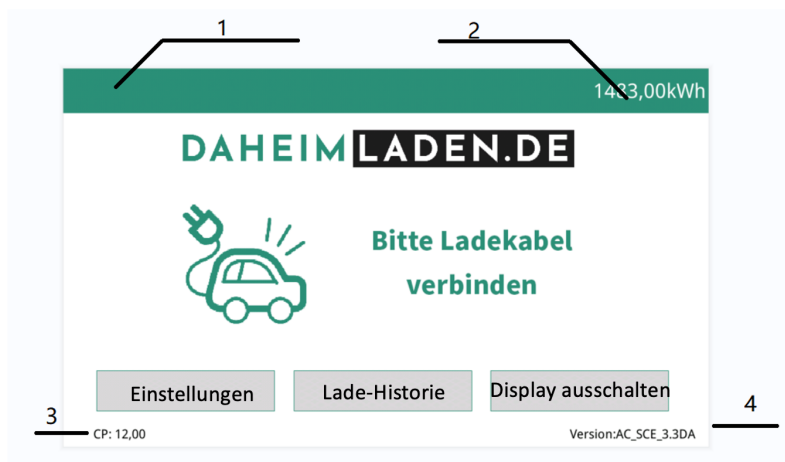


Abbildung 10 - Interaktionselemente Ladestation

4.2.1. Informationen im LCD Display

Im Display können die folgenden Informationen abgelesen werden:



Bereich 1	Icon	Beschreibung
A	kein Symbol	Ladestation hat keine Internet-Verbindung
B		Verbindung mit WLAN
C		Verbindung mit WLAN und aktiver Datenübertragung
D		Verbindung mit LAN Kabel
E		Verbindung mit LAN Kabel und aktiver Datenübertragung
F		RFID Karte erkannt

Bereich 2	Icon	Beschreibung
G		aktueller Gesamt-Stromzählerstand der Ladestation (kumuliert)

Bereich 3	Icon	Beschreibung
H	CP	CP Kontrollwert, welcher vom Fahrzeug beim Laden angefordert wird

Bereich 4	Icon	Beschreibung
I	Version	Installierte Software-Version der Ladestation

4.2.2. LCD-Display

Das LCD-Display des DaheimLaders Touch 11kW/22kW zeigt auf dem 7-Zoll-Bildschirm die verschiedenen Statusinformationen der Ladestation, wie in Abbildung 10 dargestellt, an.

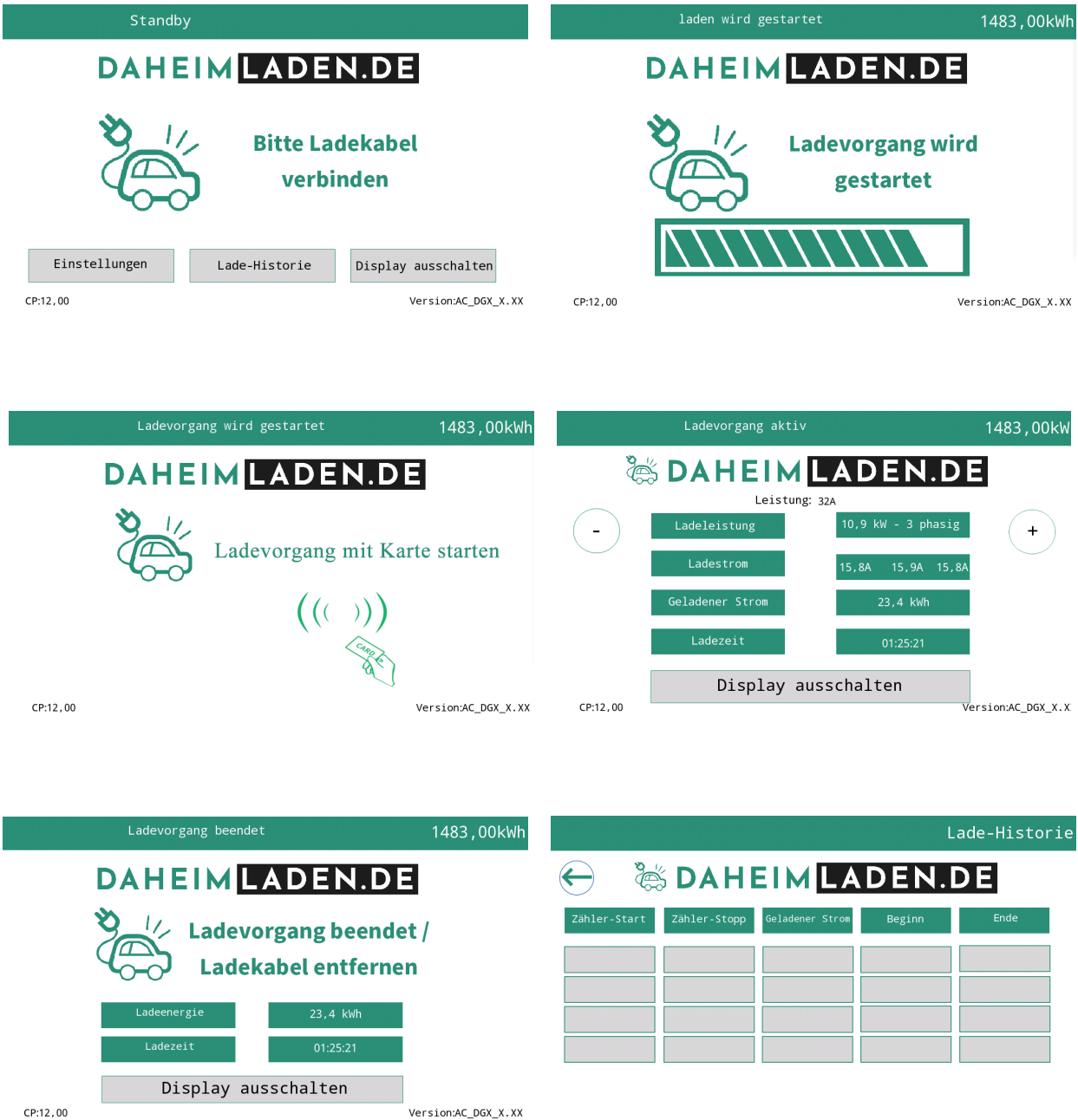


Abbildung 11 - LCD-Display Inhalte

4.2.3. RFID Leser & Betriebsmodus

Der DaheimLader Touch 11kW / 22kW standardmäßig mit einem RFID-Kartenleser ausgestattet. Der Ladevorgang kann mithilfe einer mit der Ladestation programmierten RFID-Karte gestartet und gestoppt werden.

Die mitgelieferten „**Mastercards**“ benötigen keine Internet-Verbindung und können zu jeder Zeit für das Starten und Stoppen der Ladestation verwendet werden. Die Mastercards sind immer fest einer Ladestation zugeordnet und können nicht an anderen DaheimLaden Ladestationen genutzt werden.

Standardmäßig wird die Ladestation im Plug-and-Charge Modus (direktes Starten des Ladevorgangs nach Verbindung des Ladesteckers mit dem PKW) ausgeliefert. Der Wechsel zwischen Plug-and-Charge Modus und RFID Karten gesichertem Modus kann im Einstellungs-Menü der Ladestation erfolgen (siehe Kapitel 5.3).

Online RFID Karten

Ergänzend zu den beiden „Mastercards“ werden mit der Ladestation zusätzlich 2 Online RFID Karten ausgeliefert. Die Online RFID Karten sind mit einer eindeutigen Ziffer unten rechts beschriftet. Diese Karten kommen zum Einsatz, wenn unterschiedliche Nutzungsprofile über das DaheimLaden Online-Portal erfasst und ausgewertet werden sollen.

Ebenso können diese Karten für die Nutzung an unterschiedlichen DaheimLaden Ladestation genutzt werden. Eine Online RFID Karte kann mehreren DaheimLaden Ladestationen zugeordnet werden. Die Einrichtung der Online RFID Karten ist in Kapitel 5.9 beschrieben.

4.2.4. Start-Stopp Schalter

Dieser Schalter wird verwendet, um den Ladevorgang manuell starten und stoppen zu können. Die Funktion des Start-Stopp Schalters kann ebenso in den Einstellungen der Ladestation aktiviert und deaktiviert werden.

5. Software Funktionen - DaheimLaden Online-Portal

5.1. Konfiguration kabelgebundenes Internet

Sie können die Ladestation mit einem Ethernet Kabel oder einer Wifi-Verbindung mit dem Internet verbinden. Bei Nutzung eines Ethernet-Kabels muss lediglich das Ethernet-Kabel (RJ 45 Stecker) mit der Ladestation und Ihrem Router verbunden werden.

Im Display erscheint nun das folgende Symbol:



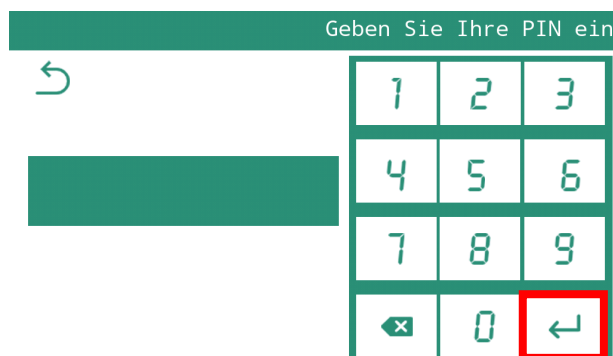
Für die Einrichtung der App können Sie mit Kapitel 5.4. fortfahren.

5.2. Konfiguration des Wifi-Netzwerks

Drücken Sie auf dem Display den Einstellungs-Button:



Geben Sie nun die PIN der Ladestation ein. Dieses lautet standard-mäßig „12345678“. Drücken Sie zum Abschluss die rot markierte Enter-Taste.



Einstellungen	
Plug & Charge	ON
Button & Charge	ON
WIFI SSID	TEST
WIFI Passwort	12345678
Sprache	German

Software-Update
PIN Ändern
Werkeinstellungen
Speichern & schließen

Klicken Sie nun auf das Feld WiFi SSID und geben Sie dort den Namen Ihres Routers ein. Achten Sie hierbei unbedingt auf die exakte Eingabe (Groß-/Kleinschreibung/Sonderzeichen/Leerzeichen). Bestätigen Sie die Eingabe mit der „ENTER“ Taste.

Einstellungen	
Plug & Charge	ON
Button & Charge	ON
WIFI SSID	TEST
WIFI Passwort	12345678
Sprache	German

Software-Update
PIN Ändern
Werkeinstellungen
Speichern & schließen

Geben Sie im Feld WiFi Passwort den Netzwerkschlüssel (Wifi Passwort) Ihres eigenen Netzwerks an, mit dem die Ladestation verbunden werden soll (die Werte in der Darstellung oben sind lediglich Beispiele, hier müssen Ihre eigenen Daten hinterlegt werden). Bestätigen Sie die Eingabe mit „ENTER“. Drücken Sie anschließend „Speichern & Schließen“ um den Vorgang abzuschließen.

Im Display erscheint nun das folgende Symbol:



Sollte das Symbol nicht erscheinen, überprüfen Sie bitte noch einmal die WLAN Details, sowie den WLAN Empfang. Für die Einrichtung der App können Sie mit Kapitel 5.4. fortfahren.

5.3. Experten-Einstellungen

Die folgenden Experten-Einstellungen können an der Ladestation vorgenommen werden:

Seite 1 der Einstellungen

Einstellungen	
Plug & Charge	ON
Button & Charge	ON
WIFI SSID	TEST
WIFI Passwort	12345678
Sprache	German

Software-Update PIN Ändern Werkeinstellungen Speichern & Schließen

Plug & Charge	Einstellung des Lademodus. Im ‚Plug & Charge‘ Modus startet der Ladevorgang automatisch ohne Verwendung einer RFID Karte.
Button & Charge	Einstellung des Lademodus. Im ‚Button & Charge‘ Modus startet der Ladevorgang, nachdem Sie den Start-Stopp Taster betätigt haben.
WIFI SSID	Name des Netzwerks (SSID / Name des Routers) mit dem Ihre Ladestation verbunden werden soll. Es kann maximal ein Netzwerkname bestehend aus 32 Zeichen verwendet werden. Bitte achten Sie hier auf Groß- und Kleinschreibung, sowie mögliche Leerzeichen.
WIFI Passwort	Passwort des Netzwerks (SSID) mit dem Ihre Ladestation verbunden werden soll. Es kann maximal ein Passwort bestehend aus 32 Zeichen verwendet werden. Es wird der Netzwerkschlüssel und nicht das Anmelde-Passwort des Routers benötigt.
Sprache	Hier können Sie die Display-Sprache der Ladestation ändern.

Seite 2 der Einstellungen

Einstellungen

Stations-ID	987654321
OCPP Server	ws://1234567890
OCPP Version	OCPP1.6-J
RSDA	On
DHCP	On

Software-Update
PIN Ändern
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
Speichern & Schließen

Station-ID:	Dies ist die Software-Seriennummer Ihrer Ladestation. Die Station-ID benötigen Sie für die Einrichtung des DaheimLaden.com Portals oder der App
OCPP Server:	ws://csms.daheimladen.com (für die Verwendung der Software-Funktionalität des DaheimLaden Online Portals oder der App)
OCPP Version:	1.6J (für die Verwendung der DaheimLaden Software-Funktionalität)
RSDA:	Ermöglicht den Neustart eines Ladevorgangs ohne den Ladestecker vom Fahrzeug zu entfernen. Für die Nutzung vom PV-Überschussladen (mit DaheimLaden App oder EVCC) muss die Option auf „On“ gesetzt werden.
DHCP:	An: Die Ladestation erhält automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Router, Aus: Sie vergeben selbst eine statische IP-Adresse (siehe ,Einstellungen Seite 3‘)

Seite 3 der Einstellungen:

Einstellungen

IP-Adresse	192.168.1.100
IP-Maske	255.255.255.0
IP Gateway	192.168.1.1
Max. Ladeleistung	32
Uhrzeit & Datum	15. Januar 2021, 15:23
Dry Contact	On

Software-Update
PIN Ändern
Werkseinstellungen
Speichern & Schließen

IP-Adresse	Statische IP Adresse der Ladestation (nur von Ladestation genutzt, wenn DHCP deaktiviert wurde)
IP-Maske	IP Subnet der IP Adresse der Ladestation
IP-Gateway	Gateway-Router im Netzwerk
Maximale Ladeleistung	Limitierung der maximalen Ladeleistung der Ladestation in Ampere (A). Nur ganze Zahlen zulässig.

Datum & Uhrzeit	Zeiteinstellungen der Ladestation
Potentialfreier Kontakt	Aktivierung/Deaktivierung des potentialfreien Kontakts für die Ladestation.

5.4. Download der DaheimLaden App oder DaheimLaden Online-Portal

Gehen Sie in den Apple App Store oder den Google Play Store und laden Sie sich dort die DaheimLaden App herunter:



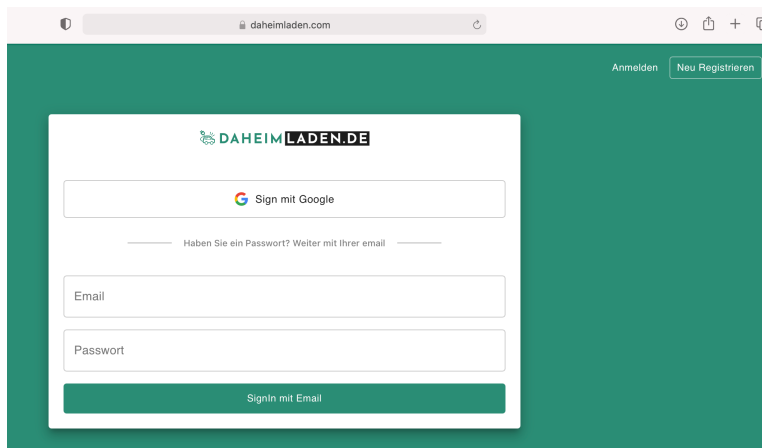
Ergänzend haben Sie ebenso über das DaheimLaden.com Online-Portal Zugriff auf Ihre Ladestation. Öffnen Sie hierfür in Ihrem Internetbrowser die Seite: www.daheimladen.com.

Für die Einrichtung der App oder des Online-Portals benötigen Sie nachfolgend die Software-Seriennummer (Station-ID) der Wallbox. Sie finden die Seriennummer (Station-ID) im Touch-Display der Wallbox im Menu „Einstellungen“ auf der zweiten Seite:

 The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) screen of the DaheimLaden app. The screen has a green header bar with the title 'Einstellungen'. Below the header, there are several settings items, each with a green label on the left and a white input field on the right. The 'Stations-ID' field is highlighted with a red border and contains the value '987654321'. The 'OCPP Server' field contains 'wss://1234567890'. The 'OCPP Version' field contains 'OCPP1.6-J'. The 'DHCP' field contains 'On'. At the bottom of the screen, there are four buttons: 'Software-Update', 'PIN Ändern', 'Werkeinstellungen', and 'Speichern & Schließen'.

5.5. Einrichtung der DaheimLaden App oder des Online-Portals

1. Öffnen Sie die DaheimLaden App oder öffnen Sie den Internet-Browser Ihres Endgeräts und öffnen die Internet-Seite www.daheimladen.com.



2. Legen Sie über die Funktion „Neu Registrieren“ oben rechts einen neuen Benutzer an.

3. Geben Sie nun die Software-Seriennummer(n) Ihrer Ladestation(en) ein. Klicken Sie hierfür auf „GEHEN SIE ZU KONTOEINSTELLUNGEN“

Hinterlegen Sie im Eingabefeld die Seriennummer der Ladestation. Geben Sie der Ladestation einen Alias-Namen (ein selbstgewählter Name für das Gerät), mit welchem Sie die Ladestation einfach zuordnen können. Klicken Sie auf „+“ um die Eingabe abzuschließen. Fügen Sie ggf. weitere DaheimLaden Ladestationen hinzu. Schließen Sie Ihre Eingaben mit „Speichern“ ab. Mit dem Icon oben links „zurück“ kommen Sie in die Standard-Ansicht des Lade-Portals. Optional können Sie die Sprache der App / des Online-Portals ändern.

Ebenso können Sie das Passwort Ihres Accounts auf dieser Seite ändern. Für die Ersteinrichtung ist es nicht notwendig, dass Passwort zu ändern.

5.6. Status der Wallbox nachvollziehen

Auf der Übersichtsseite der App und des Online-Portals der Wallbox sehen Sie den Verbindungsstatus der Wallbox. Für die Nutzung der Software-Funktionalitäten muss der Verbindungsstatus der Wallbox „grün“ sein. Sollte hier ein rotes Symbol zu sehen sein, überprüfen Sie bitte noch einmal die WLAN / LAN Verbindung der Wallbox.

5.7. Einrichtung der Software-Funktionen

Der DaheimLader Touch bietet in Verbindung mit der DaheimLaden App, sowie DaheimLaden Online-Portal eine Vielzahl von Software-Funktionen. Hierzu gehören beispielsweise:

- Automatische Ladereports
- Nutzung eines Ladetimers
- Einrichtung eines dynamischen Lastmanagements
- Einrichtung des PV Überschussladen Moduls

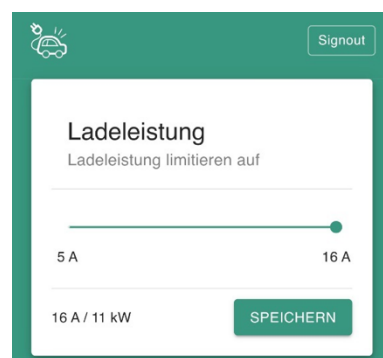
Da wir unsere Software stets weiterentwickeln und neue Funktionen für die Wallbox freischalten, finden Sie die aktuellen Einrichtungsanleitungen hier: <https://www.daheimladen.de/anleitungen>

5.8. Maximale Ladeleistung einstellen

Die Ladestation passt sich automatisch Ihren Verbrauchern (z.B. E-Auto / Plug-In Hybrid) an. Hierbei schaltet die Ladestation automatisch zwischen 1-, 2- oder 3-phasigen Laden um. Bitte beachten Sie, dass die Ladestation nur die für Ihr Fahrzeug vorgesehene maximale Ladeleistung liefern kann (z.B. laden viele Plug-In-Hybrid Fahrzeuge ausschließlich auf einer Phase und damit mit maximal 3,4kW). Sollte die Ladestation nicht die von Ihnen erwartete Ladeleistung anzeigen, überprüfen Sie bitte zunächst die Ladespezifikation / maximale Ladeleistung Ihres Fahrzeugs.

Eine Einstellung der maximalen Ladeleistung ist nicht notwendig und sollte in der Regel unverändert belassen werden.

Sollten Sie eine PV Anlage betreiben und nur den PV Überschuss an Ladeleistung nutzen wollen, können Sie in der Konfigurationseinstellung der Ladestation (siehe Kapitel 5.3 Experten-Einstellung / Maximale Ladeleistung) oder dem DaheimLaden Online Portal (www.daheimladen.com) hierfür die Ladeleistung begrenzen. Sollte Ihre Hausinstallation ebenso nicht die volle Ladeleistung liefern können, so können Sie hier ebenso die Ladeleistung begrenzen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug zum Start eines Ladevorgangs einen minimale Ladeleistung benötigt. Die Minimalwerte variieren von Fahrzeughersteller zu Fahrzeughersteller. Sollte der Ladevorgang Ihres Fahrzeugs nach einer Reduzierung des Ladestroms nicht gestartet werden, so erhöhen Sie den minimalen Ladestrom wieder.



Ebenso können Sie im Display der Ladestation den maximalen Ladestrom des Ladevorgangs anpassen. Klicken Sie hierfür auf den „+“ oder „-“ Button im Display.



5.9. Anlernen der RFID Karten

Online RFID Karten

Gehen Sie im Online-Portal auf die Seite „Einstellungen“ und scrollen Sie nach unten. Hier können Sie beliebig viele Online RFID Karten zur Ladestation hinzufügen. Sollten Sie mehrere DaheimLaden Ladestationen besitzen, so können Sie diese Online RFID Karten auch auf unterschiedlichen Ladestationen nutzen.



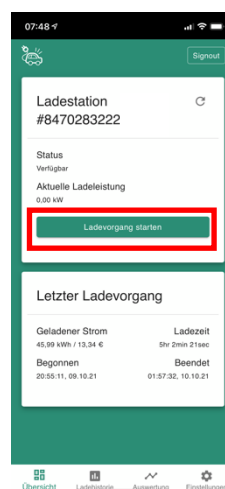
Mastercard

Die im Lieferumfang enthaltenen Karten sind standardmäßig bereits auf Ihre Ladestation angelernt. Sie müssen lediglich bei uns nachbestellte Mastercard wie folgt anlernen:

- Drücken Sie den Start-Stopp-Schalter für ca. 10 Sekunden, bis das RFID-Symbol auf dem Display erscheint
- Halten Sie eine noch nicht angelernte Mastercard vor den RFID-Kartenleser, bis die Ladestation viermal piepst
- Starten Sie nun die Ladestation am Sicherungskasten neu, um den Vorgang abzuschließen

5.10. Remote Start / Stopp mit der App

Mittels des Buttons „Ladevorgang starten“ bzw. „Ladevorgang stoppen“ können Sie über das Online Portal Ladevorgänge steuern. Bitte beachten Sie, dass diese Funktionalität nur genutzt werden kann, wenn die Ladestation sich im RFID gesicherten Modus befindet.



6. Bedienung der Ladestation

6.1. Ladevorgang starten

- a.) Bei der DaheimLader Ladestation Version mit Ladesockel: Verbinden Sie ihr Typ 2 Ladekabel mit dem Ladesockel der Ladestation (entfällt bei Ladestation mit fest verbautes Ladekabel)
- b.) Stecken Sie den Ladeadapter in die AC-Ladebuchse des Elektrofahrzeugs.



- a) Befindet sich die Ladestation im „Plug-and-Charge“ Modus, so wird der Ladevorgang automatisch gestartet. Im Falle einer Absicherung der Ladestation kann der Ladevorgang über die RFID Karte oder den Start-Stopp-Schalter gestartet werden. Halten Sie für den Start mit der RFID Karte diese kurz vor den RFID Kartenleser der Ladestation.

6.2. Beenden des Ladevorgangs

- a) Es gibt zwei Möglichkeiten den Ladevorgang zu beenden. Zum einen endet der Ladevorgang beim Erreichen der vollen Ladung des Elektroautos. Zum anderen kann der Ladevorgang manuell beendet werden.
- b) Manuelles Beenden des Ladevorgangs:
 - Drücken Sie die Entriegelungstaste des Funkschlüssels des Elektrofahrzeugs, das Fahrzeug stoppt den Ladevorgang.
 - Beenden des Ladevorgangs mit RFID Karte oder Start-Stopp Schalters: Halten Sie die RFID Karte erneut an den Kartenleser. Alternativ drücken Sie den Start-Stopp Schalters. Der Ladevorgang wird nun gestoppt.
- c) Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Fahrzeug, um den Ladevorgang abzuschließen. Wenn Sie den Adapter nicht herausziehen können, ist dieser meist noch vom Fahrzeug verriegelt. Drücken Sie zur Entriegelung die Entriegelungstaste des Fahrzeugs.

7. Verpackungs-Entsorgung & Altgeräte-Entsorgung (WEEE Registrierung)

- Das anfallende Verpackungsmaterial der Wallbox ist unter Beachtung der gültigen nationalen Vorschriften einer Verwertung zuzuführen.
- Das Altgerät sowie alle dazugehörigen Komponenten sind nach der Verwendung nach als Elektronikschrott zu entsorgen. Elektronikschrott darf unter keinen Umständen im Hausmüll entsorgt werden.
- Natürlich kommen wir auch unserer Herstellerverpflichtung nach und nehmen die Wallbox kostenfrei zur Entsorgung zurück. Schicken Sie uns hierfür bitte die Wallbox an:



*DaheimLaden GmbH
Geräte-Recycling
Duisburger Str. 13
68723 Schwetzingen, Deutschland*

- WEEE Registrierung DE4003092480232 (gemäß ElektroG der DaheimLaden GmbH und des DaheimLader Touch)

8. Garantieerklärung & Garantiebedingungen

Der Hersteller DaheimLaden GmbH gewährt für den DaheimLader Touch 2 Jahre Garantie auf das mit dem Garantieversprechen beworbene Produkt. Es beginnt die Frist für die Berechnung der Garantiedauer mit Rechnungsdatum. Der räumliche Geltungsbereich der Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich auf alle Staaten der europäischen Union.

Sollten während dieses Zeitraums Materialfehler oder Herstellungsfehler an der von Ihnen erworbenen Ware auftreten, so gewährt Ihnen der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der folgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- kostenfreie Reparatur der Ware oder
- kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte direkt an uns:

Telefon: +49 6202 94 54 644

E-Mail: info@daheimladen.de

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Wallbox durch

- normalen Verschleiß (z.B. Gebrauchsspuren am Ladestecker und Kabel durch Nutzung der Wallbox)
- unsachgemäße oder missbräuchliche Behandlung
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Gewaltanwendung (z. B. Schläge)
- Reparaturversuche in Eigenregie
- Umwelteinflüsse außer des definierten Arbeitsbereichs und der IP-Schutzart

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls ermöglicht wird (z.B. durch Einschicken der Wallbox mit allen Bestandteilen). Es ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der Ware auf dem Transportweg durch eine sichere Verpackung vermieden werden. Es ist für die Beantragung der Garantieleistung eine Rechnungskopie der Warensendung beizufügen, damit der Garantiegeber prüfen kann, ob die Garantiefrist eingehalten worden ist. Ohne Rechnungskopie kann der Garantiegeber die Garantieleistung ablehnen. Ferner müssen Sie Namen und Anschrift des Verkäufers mitteilen, sofern sich diese Daten nicht aus der Rechnungskopie ergeben sollten.

Bei berechtigten Garantieansprüchen erfolgt die Garantieabwicklung für Sie in jedem Fall frachtfrei, d.h. der Garantiegeber erstattet etwaige Versandkosten für den Hin-Versand oder stellt seinerseits ein vorfrankiertes Retourenlabel zur Verfügung. Der Garantiegeber übernimmt keine Kosten für die Demontage / Montage des Artikels. Die Garantie erstreckt sich ebenfalls nicht auf Folgeschäden sowie auf außerhalb der Wallbox entstandene Schäden.

Sollte die Kaufsache mangelhaft sein, so können Sie sich in jedem Fall an uns im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung wenden, und zwar unabhängig davon, ob ein Garantiefall vorliegt oder die Garantie in Anspruch genommen wird.

9. CE & EU Konformitätserklärung

Name des Herstellers DaheimLaden GmbH
Duisburger Str. 13
68723 Schwetzingen
Deutschland

Erklärt, dass die Produkte Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Modell-Bezeichnung DaheimLader Touch (11kW) - DHL11KW
DaheimLader Touch (22kW) - DHL22kW

die Forderungen der folgenden europäischen Richtlinien erfüllen:

- Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive 2014/35/EU
- Funkanlagenrichtlinie / RED Direktive 2014/53/EU
- RoHS Richtlinie / 2011/65/EU

Bei der Feststellung wurden die folgenden (harmonisierten) Normen angewandt:

- EN IEC 61851-21-2: 2017, EN IEC 61851-21-2: 2021
- ETSI EN 301 489-1 V2.2.3:2019, ETSI EN 301 489-3 V2.1.1: 2019
- ETSI EN 301 489-17 V3.2.4:2020
- Draft ETSI EN 301 489-52 V1.1.0: 2016
- ETSI EN 300 328 V2.2.2:2019
- ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017, ETSI EN 301 511 V12.5.1: 2017
- ETSI EN 301 908-1 V13.1.1 (2019-11)
- ETSI EN 301 909-2 V11.1.2 (2017-18)
- ETSI EN 301 908-13 V13.1.1 (2019-11), EN 62311:2020
- EN 50665: 2017, EN 50364: 2018, EN IEC 61851-1:2019

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien und beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Schwetzingen, 29.04.2022


Stephan Schwebe